

ZUWEISER UPDATE

Neuigkeiten und
Informationen für
unsere Partner



Spital Schwyz
Waldeggstrasse 10
6430 Schwyz
T 041 818 41 11
information@spital-schwyz.ch
www.spital-schwyz.ch

Geschätzte Kolleginnen, geschätzte Kollegen

Publikumsvorträge haben am Spital Schwyz Tradition. Auf besondere Resonanz stiess vor einem Jahr ein Vortrag über Knieverletzungen. Kein Wunder, ist das Knie doch unser grösstes Gelenk – und eines der kompliziertesten. Ob nach einem Sturz auf der Skipiste oder zu Hause, Knieverletzungen sind eine häufige Ursache für einen Notfalleintritt. Gut zu wissen, dass das Team der Unfallchirurgie über eine grosse Expertise für Kniebehandlungen verfügt.

Darüber hinaus informieren wir Sie über die ärztliche Vertretung in der medizinischen Onkologie sowie über ein neues Ordnungsformular der Ernährungsberatung. Ganz besonders legen wir Ihnen die Darmvorsorge für Personen ab 50 Jahren an Herz: eine Kontrolle mit grosser Relevanz, welche zwei Fachärzte vornehmen.

Wir wünschen Ihnen gesunde, unfallfreie Wintermonate und eine gute Lektüre!



R. Schlüchter
Dr. med. Roger Schlüchter
Ärztlicher Direktor



F. Föllmi-Heusi
Franziska Föllmi-Heusi
Direktorin Spital Schwyz

ÄRZTEFORTBILDUNGEN IM SPITAL SCHWYZ

Qualitätszirkel Frühjahr

12. März 2025, 18.30 – 20.30 Uhr, Spital Schwyz

Aus der Praxis für die Praxis

Nervenläsionen aus neurologischer und chirurgischer Sicht

Dr. med. Uta Kliesch, Neurologin

Dr. med. Steffen W. Pfarr, Co-Chefarzt Chirurgie, Spital Schwyz

Behandlung chronischer Wunden

Dr. med. Michael Graf, Leitender Arzt Chirurgie, Spital Schwyz

ORL-Chirurgie. Ein Streifzug

Dr. med. Thomas Breuer, Belegarzt HNO

SGAIM-Fortbildungspunkte sind beantragt.



▲
Scannen und
anmelden



Qualitätszirkel Frühjahr

Mittwoch, 12. März 2025

18:30 – 20:30 Uhr

Spital Schwyz

Qualitätszirkel Herbst

Mittwoch, 27. August 2025

18:30 – 20:30 Uhr

Spital Schwyz

Interdisziplinäres Symposium

Mittwoch, 22. Oktober 2025

ab 13:30 Uhr

Spital Schwyz

INHALT

Ärztliche Vertretungen in der
Medizinischen Onkologie

Gastroenterologie:
Plädoyer für die
Darmspiegelung

Unfallchirurgie:
Spezialisierte
Knieversorgung

Ernährungsberatung:
Neues Ordnungsformular
bildet aktuelle Praxis ab

Therapiebad:
Mobilität und Kraft
individuell trainieren

FEB 25

ÄRZTLICHE VERTRETUNGEN IN DER MEDIZINISCHEN ONKOLOGIE

Dr. med. Marika Valota, Oberärztin Onkologie und Innere Medizin, ist bis Juni 2025 im Mutterschaftsurlaub. Ihre Vertretung übernehmen bis Ende Mai 2025 zwei erfahrene Fachkollegen.

Dr. med. Teresa de Zulueta ist Fachärztin Medizinische Onkologie und übernimmt 60% des Pensums. Sie war zuletzt Leitende Ärztin Medizinische Onkologie am Zuger Kantonsspital.

Prof. Dr. med. Bernhard Pestalozzi, Facharzt Medizinische Onkologie, war zuletzt Leitender Arzt am Universitätsspital Zürich an der Klinik für Medizinische Onkologie und Hämatologie. Er übernimmt 20% der Vertretung.

Kontakt:

onkologie.sekretariat@spital-schwyz.ch
041 818 40 70

Wir danken beiden herzlich für die Unterstützung!



Dr. med. Teresa de Zulueta



Prof. Dr. med. Bernhard Pestalozzi

PLÄDOYER FÜR DIE DARMSPIEGELUNG



Dr. med. Dominique Oberlin und **Dr. med. Jon-Duri Senn** sind sich einig: «Die allermeisten Patientinnen und Patienten, die sich einer Darmspiegelung unterzogen haben, empfehlen die Vorsorgeuntersuchung weiter».

In der Schweiz ist Dickdarmkrebs die dritthäufigste Tumorerkrankung. Ein zentraler Risikofaktor ist das Alter: ab dem 50. Lebensjahr steigt das Risiko für diesen Tumor überproportional. Darum ist es sinnvoll, sich ab dann einer Darmspiegelung zu unterziehen.

Bei der Vorsorgeuntersuchung können Polypen und Tumoren frühzeitig erkannt und die Zahl der Erkrankungen um bis zu 60% reduziert werden.

Bei der Vorsorgeuntersuchung können Polypen und Tumoren frühzeitig erkannt werden. Damit lässt sich die Zahl der Erkrankungen um bis zu 60% reduzieren. Aufwand und Kosten der Untersuchung sind gering im Verhältnis zum Nutzen.

Wenn unauffällig, wird die Untersuchung erst nach 10 Jahren wiederholt.

Weitere Risikofaktoren für Darmkrebs sind die erbliche Vorbelastung, aber auch ein Lebensstil, der Tabakkonsum, den Genuss von Alkohol und eine ungesunde Ernährung umfasst. Die Früherkennungsuntersuchung ab 50 Jahren erfolgt im Kanton Schwyz ausserhalb eines Programmes und wird unter Anrechnung

Aufwand und Kosten der Untersuchung sind gering im Verhältnis zum Nutzen.

der Franchise von der Grundversicherung der Krankenkassen übernommen.

Am Spital Schwyz sind mit Dr. med. Dominique Oberlin und Dr. med. Jon-Duri Senn zwei erfahrene Gastroenterologen als Leitende Ärzte tätig, welche die Patientinnen und Patienten sehr kompetent betreuen.

Kontakt:

gastroenterologie@spital-schwyz.ch
041 818 43 61

SPEZIALISIERTE KNEIVERSORGUNG

Die Publikumsvorträge am Spital Schwyz orientieren regelmässig über aktuelle medizinische Themen und sind gut besucht. Auf breite Resonanz stiess im Februar 2024 der Vortrag «Mein verletztes Knie – Band, Meniskus und Knorpel – wie weiter?». Das Knie ist unser grösstes Gelenk und eines der kompliziertesten. Viele Menschen leiden unter Knieproblemen, hinzu kommen saisonale Unfallrisiken, aktuell bedingt durch vereiste Strassenverhältnisse oder die Ausübung von Wintersport.

Das Spital ist ein regionales Traumazentrum innerhalb des überregionalen Traumanetzwerks.

Am Spital Schwyz ist die Kompetenz in der Kniechirurgie sehr ausgeprägt, das Vertrauen in der Bevölkerung gut verankert. Das Spital ist ein regionales Traumazentrum innerhalb des überregionalen Traumanetzwerks. Das Team der Unfallchirurgie behandelt jedes Jahr eine wachsende Zahl von Unfallpatientinnen und -patienten, welche über die Notfallstation für komplexe operative Knieversorgungen ins Spital eintreten.

Bei den Behandlungen handelt es sich etwa um Kreuzband-Rekonstruktionen, um die Versorgung der Seitenbänder, um Knorpeltherapien, um Meniskus-Refixationen oder -Nähte sowie um das ganze Spektrum der knöchernen Verletzungen.

Das Team der Unfallchirurgie am Spital Schwyz verfügt über sehr gut eingespielte Algorithmen für die Abklärung von

Die Unfallchirurgie behandelt eine wachsende Zahl von Unfallpatientinnen und -patienten, welche für komplexe operative Knieversorgungen über die Notfallstation eintreten.



«Das Team der Unfallchirurgie verfügt über sehr gut eingespielte Algorithmen für die Abklärung von Verletzungen des Knies und deren Therapie», **Dr. med. Steffen W. Pfarr**, Co-Chefarzt Chirurgie, Leiter Unfallchirurgie.

Knieverletzungen und -erkrankungen. Es steht der Bevölkerung und der zweiseitigen Ärzteschaft in der Region mit seiner hohen Expertise in der Kniechirurgie zur Verfügung und pflegt den Austausch zusammen mit den Belegärztinnen und Belegärzten am Spital Schwyz.

Kontakt:

chirurgie@spital-schwyz.ch
041 818 40 90

NEUES VERORDNUNGSFORMULAR BILDET AKTUELLE PRAXIS AB

Viele Patientinnen und Patienten der Ernährungsberatung kommen heute mit komplexen Beschwerden in die Beratung. Nicht selten bringen sie mehrere Diagnosen mit, deren Besprechung und Einordnung aufwendig und zeitintensiv ist.

Die Ernährungsberatung kann für die Patientin oder den Patienten zu einer erheblichen Verbesserung der Lebensqualität führen.

So können Verdauungsbeschwerden unterschiedliche Ursachen haben, die zu Beginn der Beratung nicht klar sind. In



Team der Ernährungsberatung (v.l.n.r.) mit Nadja Rieben, Yaira Annen, Anne Wismann, Vasiliki Gourgouli und Teamleiterin Regula Klinger-Graf. Nicht auf dem Foto: Julia Lucjan und Céline Gistler.

der Ernährungsberatung wird eine detaillierte Anamnese vorgenommen, es werden die Ernährungsgewohnheiten des Patienten besprochen und mit den auftretenden Beschwerden verglichen. Auch psychische Probleme können in die Beratung einfließen und unter ernährungspsychologischen Gesichtspunkten beurteilt werden. Solche Beratungen erfordern zwar mehr Zeit, sie können jedoch für die Patientin oder den Patienten zu einer erheblichen Verbesserung der Lebensqualität führen. In solchen Fällen kann die Ernährungsberatung mit ihren Mitteln weitere aufwendige Abklärungen abwenden.

Das neue Verordnungsformular erlaubt es, bei Bedarf zwei Beratungen pro Tag abzurechnen, falls der Aufwand eine Beratung übersteigt, da beispielsweise eine künstliche Ernährung organisiert werden muss.

Neues Verordnungsformular

Um die heutige Praxis der Ernährungsberatung abzubilden, erlaubt das neue Verordnungsformular für die Ernährungsberatung, bei Bedarf auch zwei Beratungen pro Tag abzurechnen, falls der Aufwand eine Beratung übersteigt, da viel besprochen oder zusätzlich beispielsweise eine künstliche Ernährung organisiert werden muss. Es ersetzt das alte Verordnungs-

formular, mit dem nur eine Beratung pro Tag verrechnet werden konnte. Beide Verordnungen beziehen sich insgesamt auf sechs Beratungen. Das aktualisierte Formular ist auf der Website des Spitals aufgeschaltet.

Bitte verwenden Sie ab sofort dieses neue Formular:

www.spital-schwyz.ch unter

> Zuweisung

> Patientenzuweisung

> Therapie und Beratungen



Zuweisung:

ernaehrungsberatung@spital-schwyz.ch
041 818 41 95

THERAPIEBAD

MOBILITÄT UND KRAFT INDIVIDUELL TRAINIEREN

Das Therapiebad in der Physiotherapie ist eine wertvolle Ergänzung des Leistungsangebots am Spital Schwyz. Es erlaubt Patientinnen und Patienten ein gezieltes Mobilitätstraining sowie den Aufbau eines leichten Belastungs-

trainings – beispielsweise nach einer Operation: Sobald die Narbenheilung es erlaubt, also oft nach etwa zwei Wochen, können sie ein Bewegungs- und leichtes Krafttraining im Gehbad aufnehmen: «Unter fachlicher Anleitung nutzen sie den Widerstand des Wassers sowie das reduzierte Körpergewicht, um bestimmte Muskeln und Gelenke gezielt zu trainieren und die Intensität des Trainings individuell zu steigern», sagt Urban Koller, Leiter Physiotherapie.

Der Nutzen eines Therapiebades ist belegt und wird deshalb von Swiss Reha als Qualitäts- und Leistungskriterium für die Zertifizierung der stationären muskuloskelettalen Rehabilitation einer Rehaklinik vorausgesetzt. Das Gehbad wird heute von Patientinnen und Pa-



Dr. med. Andrea Wilhelm, Leitende Ärztin Rehabilitation: «Das Therapiebad ist für unsere Patientinnen und Patienten in der Stationären Rehabilitation für die Mobilisierung und Kräftigung eine wirkungsvolle und beliebte Ergänzung der Therapie».

Patientinnen und Patienten trainieren im Bewegungsbad im Rahmen ihres therapeutischen Aufbauprogramms.

«Der Widerstand des Wassers und das reduzierte Körpergewicht erlauben es, bestimmte Muskeln und Gelenke gezielt zu trainieren und die Intensität des Trainings individuell zu steigern.»

Urban Koller, Leiter Physiotherapie

tienten der Physiotherapie und der stationären Rehabilitation am Spital Schwyz rege genutzt. Auch extern zugewiesene

Kontakt:

physiotherapie@spital-schwyz.ch
041 818 40 63



IMPRESSUM

Herausgeber

Spital Schwyz
Waldeggstrasse 10
6430 Schwyz
T 041 818 41 26
kommunikation@spital-schwyz.ch

Redaktion

André Haas
Kommunikationsberater

Grafik

www.mdrei.ch

Druck

www.triner.ch

Auflage

550 Exemplare

Nächste Ausgabe

Mai 2025